



Vereinbarung im Umgang mit Konflikten und Problemen

- Grundlagen des Miteinanders:**
- Leitbild der Fridolinschule
 - Schul- und Hausordnung
 - Klasseninterne Regeln und Absprachen
 - Respektvolles und vertrauensvolles Miteinander

Oberste Priorität hat die Vermeidung von Konflikt- und Problemsituationen!

Hierzu tragen erheblich bei

- Prävention durch Information
Eine Transparenz der Entscheidungsstrukturen und Hierarchien
Beispiel Notengebung: Transparenz in jedem Fach schon in der Klassenpflegschaft aber auch gegenüber dem Kind (Transparenzerlass!)
- Erreichbarkeit der Lehrer/innen: telefonisch, ggf. Email
- Sprechzeiten der Lehrer/innen müssen bekannt sein
- Lehrer-Elterngespräche

Mögliche Konflikte/Probleme und Vorgehensweisen:

Kind hat Probleme mit Mitschülern / Mitschüler haben Problem mit Kind:

- In allen Klassen **muss** die „STOPP-REGEL“ eingeübt sein und regelmäßig geübt werden.
- Rasches Reagieren der Lehrer der Klasse auf Situation
- Klären in der Klassengemeinschaft, Einzelgespräche mit Schüler
- Mit Erziehungsberechtigten besprechen

Kind hat Probleme mit Anordnung / Verhalten von einem/r Lehrer/in

- Rasches Gespräch Eltern – Lehrer/in.
- Transparenz der Maßnahme überprüfen, Kind über Gespräch informieren (Eltern – Lehrerin)
Grundsatz: Mit der Lehrerin sprechen, nicht über die Lehrerin sprechen!

Elternteil hat Problem mit Anordnung / Verhalten von einem/r Lehrer/in

- Gespräch Eltern – Lehrer/in
Falls kein Lösung erzielt wird: Gemeinsames Gespräch mit der Schulleitung.

Elternteil hat Probleme mit Schulleitungsentscheidung

- Falls gewünscht, können die Eltern eine Person ihres Vertrauens hinzuziehen.
- Ein Widerspruch gegen eine Schulleiterentscheidung ist schriftlich möglich und wird geprüft.

Lehrer/in hat Konflikt mit Schüler/in

Einzelgespräch Schüler-Lehrer; u.U. rasches Erziehungsgespräch mit Eltern.

Lehrer/in hat Konflikt mit Elternteil

Rasches gemeinsames Gespräch unter den Beteiligten mit Schulleitung, ggf. auch eine Person des Vertrauens der Eltern.

Zu prüfen ist zu Beginn immer, ob ein Einzelkonflikt vorliegt oder ob die Konfliktsituation mehrere Personen betrifft. Bei Einzelfällen sollte der Konflikt zuerst immer von den beteiligten Personen vertrauensvoll besprochen werden und eine Konfliktlösung angestrebt werden.

Betrifft das Problem eine Vielzahl von Kindern/Eltern, so sollte die gewählte Elternvertreterin/ der gewählte Elternvertreter der Klasse hinzugezogen werden und ein gemeinsames Gespräch mit der Lehrperson geführt werden. Im Dissensfall: Gemeinsames Gespräch mit der Schulleitung.

Bei weiterem Dissens kann eine Stellungnahme des Staatlichen Schulamts eingeholt werden.

(Erarbeitet im Oktober 2010 durch die Elternbeiratsvorsitzende und der Schulleitung)